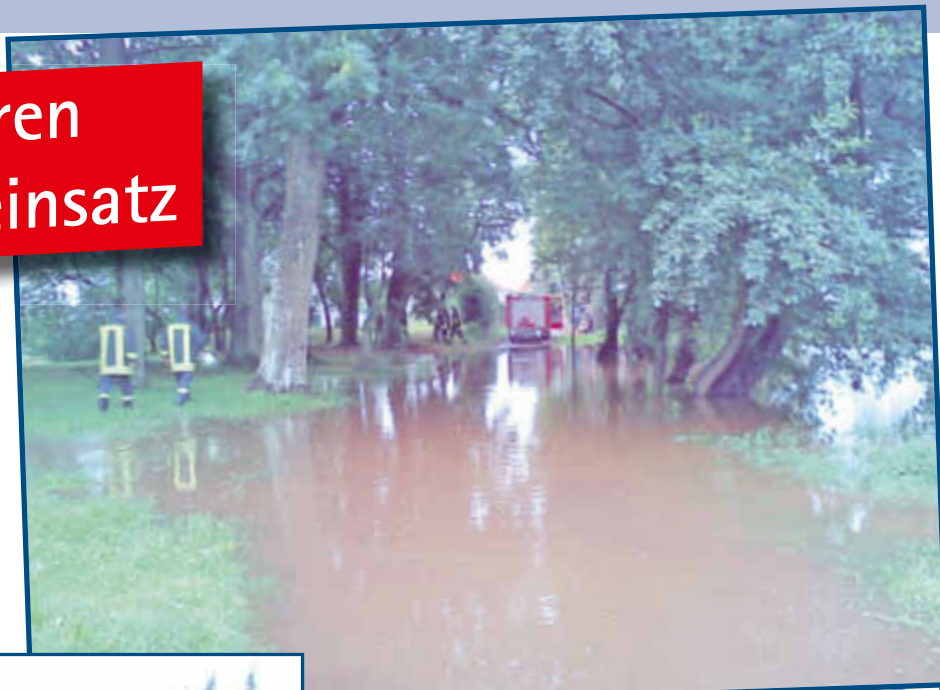


Feuerwehren im Dauereinsatz



(siehe auch Seite 3)



Informationen aus den Gemeinden

Veranstaltungskalender

Broderstorf:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzung am 05.10.2011

Veranstaltung Volkssolidarität:

| | | |
|------------|-----------|--|
| 23.09.2011 | | Kaffeeklatsch und Basteln in FFW |
| 08.10.2011 | 14:30 Uhr | Herbstmodenschau im Amt Carbäk-Broderstorf |
| 15.10.2011 | 10:00 Uhr | Kartenspielen - gemeinsames Eisbeissen in „Uschis Gasthof“ |
| 22.10.2011 | 14:00 Uhr | Kerzenscheune - Nienhagen |
| 04.11.2011 | 14:30 Uhr | Kaffeeklatsch (in der FFW Broderstorf) |

Jeden Montag v. 15:30 - 17:00 Uhr Training der Tanzgruppe Broderstorf in FFW

Klein Kussewitz:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzung am 24.10.2011

Veranstaltungen im Schloss K (Vorbestellung Tel.: 038202 44759):

| | |
|--------------------------------|---|
| sonntags von 10:00 - 14:00 Uhr | Gutsherrenbrunch - |
| 25.09.2011 | 16:00 Uhr Klassik-Nachmittag m. W. Yamazaki |
| 02.10.2011 | 16:00 Uhr Klassik-Konzert m. J. Potschekujew |
| 09.10.2011 | 16:00 Uhr Virtuosität zw. Klassik und Jazz |
| 16.10.2011 | 15:30 Uhr Hausmusik |
| 21.10.2011 | 19:00 Uhr „Ein Restaurantbesuch mal anders!“ |
| 23.10.2011 | 16:00 Uhr „Alles für die Katz“ Programm m. G. Schwabe u. R. Mewis |
| 30.10.2011 | 16:00 Uhr „Bunter Operettennachmittag“ mit dem Warnow Quartett |

Mandelshagen:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzung am 10.10.2011

Seniorenachmittage:

Sommerpause der „Geselligen Abende“ noch bis 01. Oktober (jeweils 1. u. 3. Freitag)

| | | |
|------------|--------------|---|
| 17.09.2011 | ab 10:00 Uhr | Tag der offenen Tür im Forstamt Billenhagen (Eintritt ist frei) |
|------------|--------------|---|

Poppendorf:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzung am 06.10.2011

| | | |
|------------|--|---|
| 08.10.2011 | | Konzert mit Mitgliedern des Streichquartetts der Staatskapelle Berlin |
|------------|--|---|

Roggentin:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzung am 26.09.2011

Veranstaltung Volkssolidarität:

12.10.; 26.10.; 09.11. u. 23.11.2011 - 14:00 Uhr Hobbyachmittage

Vortrags- u. Veranstaltungsreihe im ICR:

| | | |
|------------|-----------|---|
| 26.10.2011 | 19:00 Uhr | Bilderausstellung d. Grafikers R. Dörner aus Prerow |
| 17.11.2011 | 18:00 Uhr | Vortrag Frau Dr. Röhrdanz „Veränderungen u. Erkrankungen im Alter, wie gehe ich damit um?“ Im Anschluss DIA-Schau „Schöne Rostocker Schweiz“ durch Frau Hildebrandt |

Steinfeld:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzung am 26.10.2011

| | | |
|------------|-----------|--|
| 25.09.2011 | 14:00 Uhr | Erntedankfest der Gemeinden Steinfeld-Thulendorf u. der Kirchgemeinde |
| 05.10.2011 | | Gemeinsames Herbstfest der Senioren der Gemeinden Thulendorf-Steinfeld |

Thulendorf:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzung am 25.10.2011

Seniorenachmittage:

| | | |
|--|-----------|--|
| 24.09.2011 | | Herbstfeuer auf dem Festplatz am „Kiek in“ |
| 25.09.2011 | 14:00 Uhr | Erntedankfest der Gemeinden Thulendorf-Steinfeld u. d. Kirchgemeinde |
| 05.10.2011 | | Gemeinsames Herbstfest der Senioren der Gemeinden Steinfeld-Thulendorf |
| Jeden Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr Kindernachmittag im „Kiek in“ | | |

Amt:

Nächste öffentliche Amtsausschusssitzung am 20.10.2011

Die nächste Ausgabe

erscheint am
20.11.2011

Redaktionsschluss ist der 10.11.2011

Im Monat Oktober 2011 erscheint kein Amtsblatt.

Öffnungszeiten des Amtes Carbäk in Broderstorf

| | |
|------------------------|-------------------------------------|
| Montag | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag | 13:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Telefon: | 038204 718-0 |
| Fax: | 038204 718-50 |
| Einwohnermeldebehörde: | 038204 718-13 |
| Ordnungsamt: | 038204 718-26 |
| Bauamt: | 038204 718-20, -718-21 |
| Fax Bauamt: | 038204 718-60 |
| E-Mail-Adresse: | info@amtcarbaek.de |
| Homepage: | www.amtcarbaek.de |
| Bankverbindung: | Rostocker Volks- und Raiffeisenbank |
| BLZ: 13090000 | Konto-Nr.: 2505835 |

Aktuelles

Feuerwehren im Dauereinsatz

Die starken Regenfälle in den letzten Wochen haben den Feuerwehren unseres Amtsbereiches viele Hilfeleistungseinsätze gebracht. Man spricht vom „Jahrhundertregen“ bzw. die stärksten Regenfälle, die bis jetzt hier in Mecklenburg-Vorpommern gefallen sind.

Die Feuerwehren des Amtes Carbäk wurden insgesamt 40-mal zu Einsätzen wegen Überflutung gerufen. Das sind mehr Einsätze, als es 2010 an Brand- u. Hilfeleistungen insgesamt gab.

In diesem Jahr kommen noch andere Hilfeleistungen, wie z. B. Verkehrsunfälle, Sturmschäden, Unterstützung des Rettungsdienstes, Ölsuren usw. sowie Brandeinsätze wie z. B. Flächenbrände, Wohnungsbrände und PKW-Brände dazu. Von den Fehlalarmen wegen defekter Brandmeldeanlagen gar nicht zu sprechen.

Unsere Feuerwehren waren Tag und Nacht im Einsatz, ob an Wochentagen oder am Wochenende. Es wurde gepumpt, was das Zeug hält. Teilweise waren die Einsatzkräfte machtlos, da es keine Möglichkeit mehr gab, die Wassermassen loszuzwerfen, was zu Unverständnis bei so manchem Geschädigten geführt hat. Es gab aber auch sehr viele Bürger, die verständnisvoll mit der Situation umgingen und die Feuerwehrleute spontan mit Getränken und Essen versorgten. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür.

Wenn die Lage in unserem Amtsbereich einigermaßen stabil war, wurden unsere Feuerwehren auch amtsübergreifend zu Hilfe gerufen. Die Feuerwehren waren z. B. in Graal-Müritz, Mönchhagen, Rövershagen im Einsatz. Von den genannten Orten hatte Graal-Müritz die meiste Hilfe nötig. Es waren sogar Feuerwehren aus Neubukow sowie das Technische Hilfswerk dort vor Ort.

Unsere Feuerwehrleute gingen bei den Einsätzen bis an die Grenzen ihrer Kräfte. Um mal etwas Ruhe und Schlaf zu bekommen, wurde teilweise in Schichten gearbeitet bzw. gepumpt.

Für die geleistete außergewöhnliche Hilfeleistung unter schwierigen Bedingungen möchte ich mich bei allen Feuerwehrleuten und Helfern des Amtes Carbäk sowie den Kameraden aus den anderen Amtsbereichen bedanken, die dazu beigetragen haben, mit den Überflutungen fertig zu werden.

Jürgen Gäth
Amtswehrführer
Amt Carbäk

Die Gemeinde Thulendorf sagt der Freiwilligen Feuerwehr Thulendorf/Steinfeld „Danke!“

Die Monate Juli und August haben sich mit reichlich Regen verabschiedet. Die Gemeinde Thulendorf war diesen Wassermassen in den Ortsteilen Sagerheide, Neu Thulendorf und Thulendorf nicht gewachsen. Es war gut, dass unsere Kameraden der FFw zur Hilfe eilten. Die Leistung war überwältigend.

13 Stunden Einsatz an den Wochenenden kamen da locker zusammen. Jeder Hilferuf wurde abgearbeitet.

Ganz herzlichen Dank für diese außergewöhnliche Leistung. Danke möchte ich auch den Bürgern sagen, die unsere Kameraden so gut versorgt haben.

Heike Arndt
Bürgermeisterin der
Gemeinde Thulendorf

Land unter in Thulendorf

Freitagnachmittag, jeder freut sich aufs Wochenende, Ausspannen und Krafttanken für die neue Woche. Während der letzten Wochenenden herrschte Dauerregen. Bevor man sich aufs Wochenende einstellen kann, signalisiert der Pieper den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Thulendorf/Steinfeld: „Einsatz“, die Bürger unserer Gemeinden brauchen unsere Hilfe.

Keller sind vollgelaufen, Gräben füllen sich rasant, man kann den Wassermassen kaum Herr werden, weil die Auffangbecken und Teiche diese nicht mehr aufnehmen können. Jeder, der uns ruft, hat Angst um sein Hab und Gut. Wir pumpen und pumpen, füllen Sandsäcke, weil die Wassermassen durch ein Haus fließen. Tränen der Verzweiflung bei den Hauseigentümern – gerade hatten sie alles trocken gelegt.

Auch wir Feuerwehrmänner stoßen bei diesen Ausnahmesituationen an unsere Grenzen. Besonders freut man sich dann, dass es Bürger in unserer Gemeinde gibt, die trotz eigener Sorgen und Probleme auch an uns denken. So wurden wir mit warmem Kaffee, belegten Brötchen und Würstchen versorgt.

Folgenden Familien möchten wir auf diesem Wege Dank sagen: Familie Hilbig, Familie Nelke Kolbe, Familie Kagel, Familie Zentsch und Familie Matthes, unserem René Laffin und Ulli Maßdorf vom Hansestern.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Thulendorf-Steinfeld

Hans-Walter Kossow
Wehrführer

Verbundene Wahlen 2011

„Dank an die Wahlhelfer/innen“

Während der Durchführung der Wahlhandlung und der Ergebnisfeststellung der Landtags- und Kommunalwahlen 2011 haben mehr als 70 Wahlhelfer/innen in den neun Urnenwahlbezirken und in den zwei Briefwahlbezirken im Amtsgebiet Carbäk gewirkt. Da neben den Landtagswahlen auch die Kommunalwahlen und die Abstimmung zum Kreisnamen durchgeführt wurden, war der Aufwand sowohl während der Wahlhandlung als auch während der Ergebnisfeststellung – bei einer Wahlbeteiligung zwischen 48,4 %¹⁾ in der Gemeinde Klein Kussewitz und 56,9 %¹⁾ in der Gemeinde Roggentin – groß. Die Auszählung in den Wahlbezirken endete oft erst weit nach Mitternacht.

Für Ihre umsichtige und gründliche Arbeit in den Wahlbezirken möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch in Folgejahren Ihre Erfahrungen aus der bisherigen Tätigkeit in den Wahlvorständen wieder einbringen könnten.

Jana Krüger
Gemeindewahlleiterin

¹⁾ Angaben beziehen sich auf die Kommunalwahl

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeindewahlbehörde des Amtes Rostocker Heide macht gemäß § 5 Landeskommunalwahlordnung M-V bekannt, dass

Frau Elke Schwiedeps
Dorfstraße 45, 18182 Blankenhagen
Erreichbarkeit: 038201 50020
E-Mail: schwiedeps@amt-rostocker-heide.de

zur Gemeindewahlleiterin für die am 22.01.2012 stattfindende Wahl aus besonderem Anlass in der Gemeinde Blankenhagen im Gebiet des zukünftigen Ortsteils Mandelshagen gewählt wurde.

Stellvertretender Wahlleiter ist
Herr Udo Zerbe
Am Eckteich 4, 18182 Rövershagen
Erreichbarkeit: 038201 50011
E-Mail: zerbe@amt-rostocker-heide.de



Dr. Verena Schöhe
Amtsvorsteherin

Wahlbekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Ergänzungswahl in der Gemeinde Blankenhagen für den zukünftigen Ortsteil Mandelshagen am 22.01.2012

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVObI. M-V S. 690) fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf und gebe folgende Hinweise:

1. Wahlgebiet

Wahlgebiet ist das Gebiet des zukünftigen Ortsteils Mandelshagen der Gemeinde Blankenhagen.

2. Abgabeort und Einreichungsfrist für Wahlvorschläge

Wahlvorschläge sind spätestens am 10.11.2011 bis 18:00 Uhr bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter unter folgender Anschrift einzureichen: Amt Rostocker Heide, Gemeindevahlleiterin Elke Schwiedeps, Eichenallee 20, 18182 Gelbensande.

Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem letzten Tag der Einreichungsfrist (10.11.2011) einzureichen, dass Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig behoben werden können.

3. Zahl der zu wählenden Vertreter

In der Gemeindevertretung Blankenhagen sind drei zusätzliche Mandate gemäß § 60 (4) LKWG M-V zu besetzen. Diese Besetzung erfolgt bis zum Ende der Wahlperiode.

4. Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche

Der zukünftige Ortsteil Mandelshagen der Gemeinde Blankenhagen bildet einen Wahlbereich.

5. Höchstzahl der auf dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zu benennenden Bewerber

Die Höchstzahl der je Wahlvorschlag zu benennenden Bewerber beläuft sich gemäß § 24 (4) LKWG M-V auf 8 Personen.

6. Aufstellung von Wahlvorschlägen (§ 15 LKWG M-V)

(1) Soweit im § 55 Absatz 1 nichts anderes bestimmt ist, können Wahlvorschläge von den folgenden Wahlvorschlagsträgern aufgestellt werden:

1. einer Partei im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Partei),
2. Wahlberechtigten, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe) oder
3. einer einzelnen Person, die sich selbst als Bewerberin oder Bewerber vorschlägt (Einzelbewerbung).

(2) Eine Person darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt sein, soweit § 62 Absatz 1 Satz 3 nichts anderes bestimmt.

(3) Mehrere Wahlvorschlagsträger dürfen ihre Wahlvorschläge außer im Fall des § 62 Absatz 2 Satz 2 weder miteinander verbinden noch gemeinsame Wahlvorschläge aufstellen.

(4) Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden von einer Versammlung der Partei oder Wählergruppe aufgestellt, die eine nach ihrer Satzung zuständige Versammlung

1. der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder dieser Partei oder Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder

2. von in entsprechender Anwendung der Sätze 2 bis 5 von Mitgliederversammlungen nach Nummer 1 aus deren Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertretern (Vertreterversammlung)

sein muss. Sie werden in geheimer schriftlicher Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Jeder stimmberechtigten teilnehmenden Person der Versammlung ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Über den Verlauf der Versammlung und das Ergebnis der Abstimmung ist eine Niederschrift aufzunehmen.

7. Inhalt der Wahlvorschläge (§ 16 LKWG M-V)

(1) Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss deren Namen und, soweit vorhanden, deren Kurzbezeichnung oder Kennwort tragen.

(2) In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen (§ 17) zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; die Benennung einer zweiten Vertrauensperson ist nicht erforderlich.

(3) Als Bewerberin oder Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt hat.

(4) Alle Personen, die sich auf dem Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglied dieser Partei oder parteilos sein. Sie haben gegenüber der Wahlleitung an Eides statt zu versichern, dass sie keiner oder keiner anderen Partei angehören.

(5) Dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist eine von der Versammlungsleitung, der Schriftführung und einer weiteren teilnehmenden Person unterzeichnete Ausfertigung der Niederschrift der Versammlung nach § 14 Absatz 4 beizufügen. Die Unterzeichnenden haben dabei gegenüber der Wahlleitung an Eides statt zu versichern, dass die Anforderungen des § 15 Absatz 4 beachtet worden sind und dass sie nach Absatz 7 unterzeichnungsbefugt sind.

(6) Die Wahlleitung ist zur Abnahme der in Absatz 4 und 5 vorgesehenen Versicherungen an Eides statt zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

(7) Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, soweit nicht § 55 Absatz 5 weitergehende Anforderungen vorsieht.

(8) Wer durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat (§ 25 Kommunalverfassung M-V) begründen würde, ist verpflichtet, dem Wahlvorschlag eine rechtlich nicht bindende Erklärung darüber beizufügen, welche Erklärung nach § 25 Absatz 4 Satz 1 der Kommunalverfassung im Fall des Wahlerfolgs beabsichtigt ist.

(9) Auf Aufforderung hat eine Partei oder Wählergruppe der zuständigen Wahlleitung ihr Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstandes zur Verfügung zu stellen.

Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung sind mit den Formblättern der Anlage 4 LKWG einzureichen.

Soweit mit den Wahlunterlagen Bescheinigungen der Wählbarkeit einzureichen sind, dürfen diese am Tage der Einreichung nicht älter sein als drei Monate.

8. Unionsbürger

Unionsbürger, die bei Kommunalwahlen kandidieren wollen, müssen die für Deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Sie haben ihrer Zustimmungserklärung (Formblatt 4.1.3 LKWG M-V oder 5.1.3 LKWG M-V) oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung (Formblatt 4.2 LKWG M-V oder 5.2 LKWG M-V) einer Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen (Formblatt der Anlage 6 LKWG M-V). Unionsbürger sind für Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wäh-

lerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 23 des Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum 30.12.2011 nachweisen, dass sie mindestens seit dem 16.12.2011 im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben.

9. Formblätter für Wahlvorschläge

Für Wahlvorschläge sind ausschließlich Vordrucke zu verwenden, die von der

Wahlleiterin **Elke Schwiedeps**
Amt Rostocker Heide
Eichenallee 20
18182 Gelbensande

während der Sprechzeiten:

dienstags von 08:00 bis 12:00 Uhr und

von 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags von 08:00 bis 12:00 Uhr und

von 13:00 bis 17:00 Uhr

oder per E-Mail: schwiedeps@amt-rostocker-heide.de ausgegeben werden.

Gelbensande, den 08.09.2011



Elke Schwiedeps
Gemeindevahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung über den Wahlausschuss und die Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl aus besonderem Anlass in der Gemeinde Blankenhagen in dem Gebiet des zukünftigen Ortsteils Mandelshagen am 22.01.2012

Der Amtsausschuss des Amtes Rostocker Heide hat folgende Mitglieder in den Wahlausschuss gewählt:

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| Wahlleiter: | Elke Schwiedeps |
| stellvertretender Wahlleiter: | Udo Zerbe |
| Beisitzer: | Dr. Verena Schöne |
| Beisitzer: | Peter Beyer |
| Beisitzer: | Lutz Koppenhölle |
| Beisitzer: | Joachim Schwaß |

Die Sitzung des Wahlausschusses findet am

Dienstag, dem 15.11.2011, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum des Amtes Rostocker Heide, Eichenallee 20, 18182 Gelbensande statt.

Der Wahlausschuss entscheidet gemäß § 20 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl in der Gemeinde Blankenhagen für das Gebiet des zukünftigen Ortsteils Mandelshagen.

Zu dieser Sitzung hat jedermann Zutritt.



Elke Schwiedeps
Gemeindevahlleiterin

Informationen aus den Gemeinden

Sportfest der Gemeinde Broderstorf

Ängstlich sahen die Organisatoren am 27.08.2011 gen Himmel. Es regnete, es grummelte. Die Frage stand: „Können wir das Sportfest durchführen?“ Ja, wir konnten. Um 9:30 Uhr klarte der Himmel auf. Herr Demmin und Herr Jakob konnten die letzten weißen Markierungen auf dem Rasen ziehen. Vielen Dank. Zeitgleich fanden auf der Sportanlage die ersten Rückrundenspiele im Nachwuchsbereich des SV Pastow statt. Die Kinder der F- und C-Jugend haben nach den Spielen auch am Sportfest teilgenommen. Mit Unterstützung der Übungsleiter und Trainer des SVP wurden zwei Volleyballfelder aufgebaut und die einzelnen Stationen der Einzel- und Familienwettkämpfe fachmännisch vorbereitet. Das Sportfest wurde von Herrn Klostermann (1. stellv. Bürgermeister) auf der Sportanlage des SV Pastow eröffnet. Bei flotter Musik stimmte Uschi Noak die Sportler bei der Erwärmung auf die Wettkämpfe ein. Nachdem sich die Familien und Einzelwettkämpfer in die Startlisten eingetragen hatten, begannen die Kämpfe. Schlingellauf, Sackhüpfen, Medizinballzielwurf, Basketballwurf standen in der Wettkampfliste. Ein großer Renner waren der Stiefelweitwurf und das Schubkarrenrennen. Herr Stein legte beim Stiefelwurf 20 m vor. Die Frage: „War das noch zu toppen?“ konnte eine ganze Zeit nicht beantwortet werden. Wie groß war der Jubel, als unser Moderator 23,50 m, von Herrn Bülow erreicht, über die Lautsprecher verkündete. Ist das im Jahr 2012 zu überbieten? Wir werden es beim Sportfest 2012 erfahren. Zwei Mixed-Volleyballmannschaften kämpften um Punkte. Horst, unser Moderator, verdient ein besonderes Dankeschön. Stets am Brennpunkt des Geschehens, wurden alle Teilnehmer über die Höhepunkte informiert. Auch feuerte er die Teilnehmer an und animierte ungeschickliche Zuschauer, doch noch an den Wettkämpfen teilzunehmen. Mit Erfolg. Denn eine Familie konnte bei der Siegerehrung mit aufs Treppchen. Nichts funktioniert ohne fleißige Helfer, auch unser Sportfest nicht. Vielen Dank an unsere hoch motivierten Seniorinnen Frau Kröger, Frau Jeschke, Frau Binder, Frau Utesch und an Frau Ditz (aus Rostock eingeflogen), die die Zeiten, Weiten und Wurfpunkte in die Wettkampfprotokolle eintrugen. Dank der Pension Spangenberg aus Pastow konnten wir uns bei unseren Helfern bei einem kleinen Umtrunk bedanken.

| | |
|---|---------------------|
| Sieger 2011 | Sieger 2011 |
| Familienwettkampfbewerb | Einzelwettkämpfer |
| 1. Fam von der Heyde/Weiner | 1. L. Warneke |
| 2. Fam. Rose/Warneke | 2. A. Rusack |
| 3. Kendzorra Max/ Schwanbeck Paul-Jerome | 3. S. von der Heyde |
| | 3. M. Bülow |

Bestleistung: Stiefelweitwurf 23,50 m M. Bülow

Die Sieger und Platzierten erhielten wundervolle und bestimmt schmackhafte Torten von Backhus, Gutscheine von der Gaststätte „Zur Mooreiche“, „Uschis Gasthof“ und dem Broderstorfer „Truck Stop“ und Urkunden von der Buchbinderei Warneke. Vielen Dank. Der Verein der Unternehmer und Gewerbetreibende Broderstorf/Roggentin spendierte alkoholfreie Getränke.

Höhepunkt war die Verlosung eines Fahrrads, gesponsert vom Mandelshof, unter allen Teilnehmern. Allen Sponsoren vielen, vielen Dank. Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Sportfest der Gemeinde Broderstorf. Wir machen mit und bleiben fit.“

Sport frei!

Ch. Nier/M. Elgeti

für die Gemeindevertretung Broderstorf



Öffentliche Bekanntmachungen

Amt Carbäk

2. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Carbäk für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund § 50 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 25.08.2011 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

| | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamt- betrag des Haushalts- planes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher | | nummehr festge- setzt auf |
|--|--------------|------------------|---|--------------|---------------------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1. im Verwaltungs- haushalt | | | | | |
| die Einnahmen | 207.300,00 | 17.300,00 | 2.241.300,00 | 2.431.300,00 | |
| die Ausgaben | 208.700,00 | 18.700,00 | 2.241.300,00 | 2.431.300,00 | |
| 2. im Vermögens- haushalt | | | | | |
| die Einnahmen | 167.600,00 | 3.800,00 | 462.700,00 | 626.500,00 | |
| die Ausgaben | 229.600,00 | 65.800,00 | 462.700,00 | 626.500,00 | |

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher auf 0,00 EUR (unverändert) 0,00 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung von bisher auf 0,00 EUR (unverändert) 0,00 EUR
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher auf 0,00 EUR (unverändert) 0,00 EUR
- der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher auf 224.100,00 EUR 243.100,00 EUR

§ 3

Die Amtsumlage wird von bisher 14,054 v. H. auf 14,461 v. H. der Umlagegrundlagen neu festgesetzt.

Broderstorf, 25.08.2011

Erhard Büniger
Amtsleiter

Bekanntmachung

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter dem Hinweis, dass der 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 im Amt Carbäk in 18184 Broderstorf, Moorweg 5, Zimmer 2.04, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Broderstorf, 25.08.2011

Erhard Büniger
Amtsleiter

Gemeinde Broderstorf

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Broderstorf für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund § 50 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.08.2011 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

| | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamt- betrag des Haushalts- planes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher | | nummehr festge- setzt auf |
|--|--------------|------------------|---|--------------|---------------------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1. im Verwaltungs- haushalt | | | | | |
| die Einnahmen | 101.100,00 | 87.500,00 | 2.716.000,00 | 2.729.600,00 | |
| die Ausgaben | 88.800,00 | 75.200,00 | 2.716.000,00 | 2.729.600,00 | |
| 2. im Vermögens- haushalt | | | | | |
| die Einnahmen | 772.500,00 | 31.000,00 | 1.468.000,00 | 2.209.500,00 | |
| die Ausgaben | 1.202.000,00 | 460.500,00 | 1.468.000,00 | 2.209.500,00 | |

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher auf 0,00 EUR (unverändert) 0,00 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung von bisher auf 0,00 EUR (unverändert) 0,00 EUR
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher auf 0,00 EUR (unverändert) 0,00 EUR
- der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher auf 271.600,00 EUR 272.900,00 EUR

§ 3

Die Hebesätze für Realsteuern bleiben unverändert.

Broderstorf, 31.08.2011

Hanns Lange
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter dem Hinweis, dass der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 im Amt Carbäk in 18184 Broderstorf, Moorweg 5, Zimmer 2.04, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Broderstorf, 31.08.2011


Hans-Ludwig
Bürgermeister

Gemeinde Klein Kussewitz

**2. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Klein Kussewitz
für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund § 50 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.08.2011 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

| | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamt- betrag des Haushalts- planes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher | | nummehr festge- setzt auf |
|--|--------------|------------------|---|------------|---------------------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. im Verwaltungs- haushalt | | | | | |
| die Einnahmen | 23.600,00 | 24.900,00 | 564.800,00 | 563.500,00 | 563.500,00 |
| die Ausgaben | 8.600,00 | 9.900,00 | 564.800,00 | 563.500,00 | 563.500,00 |
| 2. im Vermögens- haushalt | | | | | |
| die Einnahmen | 130.300,00 | 31.900,00 | 328.800,00 | 427.200,00 | 427.200,00 |
| die Ausgaben | 123.000,00 | 24.600,00 | 328.800,00 | 427.200,00 | 427.200,00 |

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher auf 0,00 EUR (unverändert) 0,00 EUR
- davon für Zwecke der Umschuldung von bisher auf 0,00 EUR (unverändert) 0,00 EUR
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher auf 0,00 EUR (unverändert) 0,00 EUR
- der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher auf 56.400,00 EUR 56.300,00 EUR

§ 3

Die Hebesätze für Realsteuern bleiben unverändert.

Klein Kussewitz, 29.08.2011


Jens Quass
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter dem Hinweis, dass der 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 im Amt Carbäk in 18184 Broderstorf, Moorweg 5, Zimmer 2.04, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Klein Kussewitz, 29.08.2011


Jens Quass
Bürgermeister



**Bekanntmachung
der Gemeinde Klein Kussewitz**

**Betr.: Öffentliche Auslegung des
Entwurfs der 2. Änderung des
Flächennutzungsplans der
Gemeinde Klein Kussewitz
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 29.08.2011 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klein Kussewitz und der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht dazu liegen vom 28.09.2011 bis zum 01.11.2011 im Amt Carbäk, Moorweg 5 in 18184 Broderstorf, im Bauamt, während der Dienst- und Öffnungszeiten zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf der 2. Änderung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht innerhalb dieser Frist abgegeben werden, können bei der abschließenden Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Folgende Arten umweltbezogener Stellungnahmen stehen neben den Planunterlagen zur Verfügung und können ebenfalls eingesehen werden:

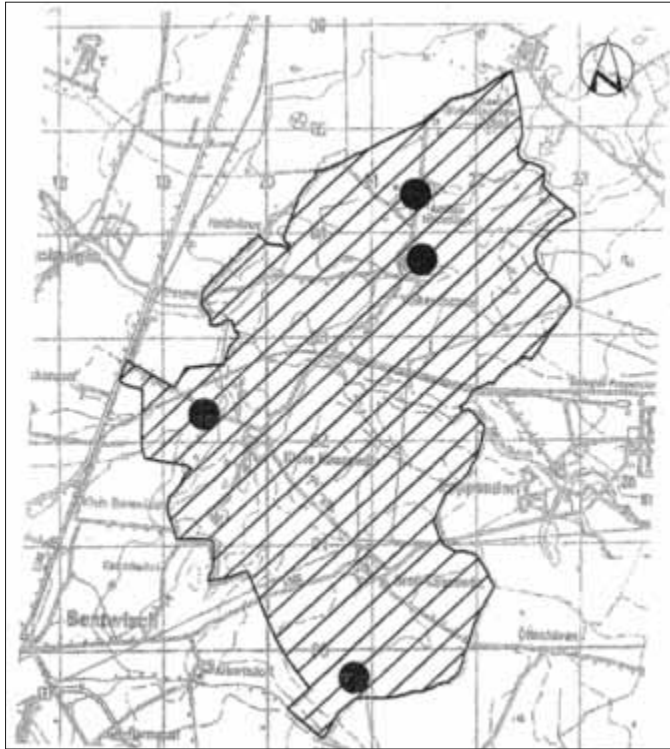
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM),
- Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG),
- Landesforst; Forstamt Billenhagen,
- Landkreis Bad Doberan: Der Landrat; Untere Naturschutzbehörde, Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow-Küste“,
- YARA GmbH & Co. KG,
- Wehrbereichsverwaltung Nord, Außenstelle Kiel,
- Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V, Luftfahrtbehörde.

Klein Kussewitz, 30.08.2011


Siegelaufdruck
GEMEINDE KLEIN KUSSEWITZ
LANDKREIS BAD DOBERAN


Jens Quass
Bürgermeister

Übersichtsplan zur ortsüblichen Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klein Kussewitz



- 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

| | |
|------------|------------------------|
| von bisher | 0,00 EUR (unverändert) |
| auf | 0,00 EUR |
- 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite

| | |
|------------|---------------|
| von bisher | 25.000,00 EUR |
| auf | 38.400,00 EUR |

§ 3

Die Hebesätze für Realsteuern bleiben unverändert.

Mandelshagen, 22.08.2011

Bekanntmachung

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter dem Hinweis, dass der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 im Amt Carbäk in 18184 Broderstorf, Moorweg 5, Zimmer 2.04, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Mandelshagen, 22.08.2011

Gemeinde Mandelshagen

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Mandelshagen für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund § 50 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.08.2011 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

| | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher | |
|----------------------------------|------------|---------------|--|------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. im Verwaltungshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | 135.600,00 | 1.800,00 | 250.400,00 | 384.200,00 |
| die Ausgaben | 143.200,00 | 9.400,00 | 250.400,00 | 384.200,00 |
| 2. im Vermögenshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | 148.600,00 | 63.300,00 | 591.700,00 | 677.000,00 |
| die Ausgaben | 318.300,00 | 233.000,00 | 591.700,00 | 677.000,00 |

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- 1. der Gesamtbetrag der Kredite

| | |
|------------|------------------------|
| von bisher | 0,00 EUR (unverändert) |
| auf | 0,00 EUR |
- davon für Zwecke der Umschuldung

| | |
|------------|------------------------|
| von bisher | 0,00 EUR (unverändert) |
| auf | 0,00 EUR |

Sonstige

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg - Flurneuordnungsbehörde -

Az.:30a/5433.3-2-51-0063

Bodenordnungsverfahren: „Lieblingshof“ Teilbodenordnungsplan „Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze“

Gemeinde: Dummerstorf
Landkreis: Bad Doberan

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung

- 1. Im Bodenordnungsverfahren „Lieblingshof“, Gemeinde Dummerstorf, Landkreis Bad Doberan, nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen wird gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG die Ausführung des Teilbodenordnungsplanes „Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze“ vom 24.10.2007 angeordnet.
- 2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes wird der 16. August 2011 festgesetzt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Teilbodenordnungsplan vom 24.10.2007. Seine Ausführung war daher anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von

einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock, schriftlich oder zur Niederschrift in der Dienststelle Bützow (18246 Bützow, Schlossplatz 6) einzulegen.

Bützow, den 10.08.2011

Im Auftrag



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus der Amtsverwaltung

Neuwahl der Schiedsperson und seines Stellvertreters

Zur Durchführung der Schlichtungsverfahren nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz (SchStG M-V) vom 13. September 1990 in der jetzt gültigen Fassung besteht für die amtsangehörigen Gemeinden eine gemeinsame Schiedsstelle.

Eine Neuwahl der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson ist vorzunehmen, da die 5-jährige Amtsdauer der jetzigen Schiedspersonen im Januar 2012 abgelaufen ist.

Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einer Schiedsperson wahrgenommen. Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig, § 2 Abs. 1 SchStG M-V.

Jede Schiedsperson wird durch mindestens eine weitere Schiedsperson vertreten, § 2 Abs. 2 SchStG M-V.

Die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson werden auf fünf Jahre gewählt, § 3 SchStG M-V.

Die amtsangehörigen Gemeinden haben eine gemeinsame Schiedsstelle gebildet.

Die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson werden daher vom Amtsausschuss des Amtes Carbäk gewählt.

Die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein, § 4 Abs. 1 SchStG M-V.

Die zu wählende Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson sollen bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Amtsbereich wohnen, § 4 Abs. 2 SchStG M-V.

Die Schiedspersonen werden vom Direktor des Amtsgerichts in ihr Amt berufen und verpflichtet, ihre Aufgaben gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen, § 6 SchStG M-V.

Die Schiedsstelle ist vor allem mit bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und insbesondere mit der Regelung nachbarrechtlicher Angelegenheiten befasst.

Wir bitten um Wahlvorschläge für die Besetzung der Schiedsstelle für den Amtsbereich Carbäk für die Amtsdauer von 2012 bis 2017. Die Wahlvorschläge reichen Sie bitte bis spätestens **31.10.2011** beim Amt Carbäk, Moorweg 5, 18184 Broderstorf, ein.

Dr. Schmidt
LVB

An die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Volkenshagen

Information über eine zeitweise geänderte Fahrroute des Schulbusses

Aufgrund eines Straßenbaues in Mönchhagen wird der Schulbus voraussichtlich bis Ende Oktober 2011 in Volkenshagen wenden. Dabei umfährt er die Kirche und wird durch das Wohngebiet fahren. Ich bitte die Anlieger, die Straße so freizuhalten, dass die Schulbusse ungehindert durchfahren können.

gez. Dr. Schmidt
LVB

Kitanachrichten

Einladung der Kindertagesstätte „Kinderland“ und der Kirchgemeinde Kessin zum St.-Martins-Fest

Die Kindertagesstätte „Kinderland“ Broderstorf und die Kirchgemeinde Kessin laden zum St.-Martins-Fest **am 10.11.2011 um 17:30 Uhr** in das Amtsgebäude des Amtes Carbäk, Moorweg 5, zu einem kleinen Programm und Grillabend mit anschließendem Laternenumzug ein.

Wer Lust und Laune hat, uns an diesem Tag zu begleiten, ist herzlich willkommen.

Bitte etwas Kleingeld mitbringen für Imbiss und Getränke. Und die Laterne nicht vergessen!

Sabine Kossow
Leiterin

Sabine Schultz
Gemeindepädagogin

Schulnachrichten



Schule an der Carbäk



Tag der offenen Schultür

Am 08.10.2011 findet unser diesjähriger „Tag der offenen Schultür“ statt.

Eingeladen werden dazu die zukünftigen Erstklässler der Gemeinden Broderstorf, Roggentin, Steinfeld und Thulendorf.

Zeit: 10 – 12 Uhr

- Ablauf:
1. Begrüßung durch alle Lehrkräfte
 2. Vorstellen des Schulhauses/der Lehrkräfte
 3. 10:30 Uhr Präsentation des Schulprogramms und Erläuterungen zum Schulanfang durch den Schulleiter
 - Parallel dazu können die zukünftigen Erstklässler im Computerkabinett unter Anleitung von 2 Lehrkräften ein Vorschulprogramm bearbeiten.
 - Sportübungen durchführen
 - sich mit den Arbeitsmaterialien des 1. Schuljahres vertraut machen
 - sowie Mal- und Bastelarbeiten anfertigen.

Den „Tag der offenen Tür“ gestalten alle Kollegen mit. Die Präsentation der Schule findet in der Turnhalle statt. In den Klassenräumen des Erdgeschosses bieten die Lehrkräfte verschiedene Beschäftigungen für die Kinder an, um den Eltern so zu ermöglichen, die räumlichen und personellen Gegebenheiten der Schule kennenzulernen. Des Weiteren erhalten sie so die Möglichkeit, sich aber auch mit inhaltlichen Aspekten (dem Schulprogramm) vertraut zu machen.

Eine Anmeldung in der Schule ist an diesem Tag möglich.

Auch der Hort öffnet seine Türen.

Es werden Auskünfte über freie Hortkapazitäten gegeben und die Eltern erhalten die Möglichkeit, die Horträume zu besichtigen.

gez. V. Käning
Schulleiter

Grundschule – 1757

An der Schule 32

18184 Broderstorf

Tel.: 038204 15235

Fax: 038204 15235

E-Mail: grundschule@amtcarbaek.de

Glanzleistungen der Broderstorfer Schulauswahl bei Kreis-Kinder- und Jugend-Sportspielen in Bad Doberan

Mit großem Aufgebot (41 Starter) waren die Broderstorfer in diesem Jahr zum Wettkampf nach Bad Doberan gereist, ebenso groß waren die Erwartungen der Schüler.

In den vorherigen drei Jahren, als die Wertung noch inoffiziell war, waren sie immer die erfolgreichste Schulmannschaft des Landkreises geworden.

In diesem Jahr war diese Wertung zum ersten Mal offiziell ausgeschrieben.

Die Wettbewerbe fanden bei gutem Wetter

statt und die guten Leistungen stellten sich recht schnell ein. 11 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen und 10 Bronzemedaillen standen am Schluss für die Auswahlmannschaft der Schule „An der Carbäk“. Broderstorf, zu Buche, welche bei den Schülern und mitgereisten Eltern frenetisch gefeiert wurden.

Den Abschluss der Siegerehrung bildete dann die Schulwertung, welcher die Schüler gespannt entgegenblickten. Schulleiter Volker Käning, der fortlaufend mitgepunktet hatte, hatte schon vorher Klarheit und wusste Platz 1, Grundschule „An der Carbäk“, Broderstorf, mit insgesamt 57 Medaillenpunkten vor dem Zweitplatzierten, der GS Rethwisch, 33 Punkte, und der GS Sanitz, 26 Pkt.

Wenn man bedenkt, dass an dem Wettkampf 243 Starter aus 15 Grundschulen des Landkreises teilgenommen haben, gewinnt der Sieg der Broderstorfer noch an Bedeutsamkeit.

Die Schulleitung, welche die Mannschaft bei diesem Wettkampf wieder einmal persönlich betreute, bedankt sich bei allen mitgereisten Eltern für die Hilfe und Unterstützung und hofft auch in den nächsten Jahren auf gute Zusammenarbeit mit den Eltern.



| Klassenstufe | weibl./männl. | Disziplin | Platz | Name | Leistung |
|--------------|---------------|------------|-------|-------------------|----------|
| 1 | w | 60m | 1 | Lucy Pinnow | 10,24 |
| 1 | w | 60m | 2 | Sophie Frei | 10,56 |
| 1 | w | Ballwurf | 3 | Emily Selle | 20,70m |
| 1 | w | 400m | 1 | Lucy Pinnow | 1:23,09 |
| 1 | m | 400m | 3 | Benedikt Zschunke | 1:27,76 |
| 2 | w | 400m | 3 | Fenja Bomhardt | 1:20,75 |
| 2 | w | Weitsprung | 3 | Fenja Bomhardt | 3,19m |
| 2 | w | 60m | 2 | Fenja Bomhardt | 10,07 |
| 3 | w | 400m | 2 | Hannah Bittorf | 1:16,22 |
| 3 | w | 400m | 3 | Hannah Fritza | 1:18,03 |
| 3 | w | Ballwurf | 2 | Hannah Bittorf | 31,10m |
| 3 | w | Weitsprung | 1 | Hannah Bittorf | 3,83m |
| 3 | w | Weitsprung | 3 | Anne Führer | 3,64m |
| 3 | w | 60m | 1 | Anne Führer | 9,24 |
| 3 | w | 60m | 2 | Hannah Bittorf | 9,27 |
| 3 | w | Hochsprung | 3 | Michelle Behm | 1,05m |
| 3 | m | 400m | 3 | Peter Marquardt | 1:21,54 |
| 3 | m | Ballwurf | 2 | Anton Müller | 43,50m |
| 3 | m | Hochsprung | 1 | Peter Marquardt | 1,20m |
| 4 | w | 400m | 1 | Emily Pinnow | 1:13,70 |
| 4 | w | 60m | 1 | Emily Pinnow | 8,87 |
| 4 | w | Weitsprung | 1 | Emily Pinnow | 3,99m |
| 4 | w | Weitsprung | 3 | Charlott Lindig | 3,59m |
| 4 | w | Ballwurf | 1 | Emily Pinnow | 36,10m |
| 4 | w | Ballwurf | 2 | Lara Holtz | 34,10m |
| 4 | w | Hochsprung | 1 | Lara Holtz | 1,20m |
| 4 | m | 400m | 1 | Rico Luers | 1:17,28 |
| 4 | m | 400m | 3 | Robert Brenzel | 1:19,84 |

Volker Käning
Schulleiter

Achtung – neue Verkehrsteilnehmer!

Jetzt sind wir auch dabei. Wir, das sind die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule an der Carbäk.

Erfolgreich absolvierten wir die theoretische und praktische Radfahrprüfung.

Vorfahrt, Linksabbiegen und Spur halten – alles gar nicht so leicht. Aber unsere Eltern, Lehrer und Herr Janischewski von der Polizei haben uns beim Lernen und Üben unterstützt.

Trotzdem bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, nehmt Rücksicht, wenn ihr uns auf der Straße seht.

Wir sind noch Anfänger.

Anne Peters

Klassensprecher

E. Thies

Klassenleiter

Schule an der Carbäk

– Grundschule –

Grundschule Blankenhagen

Die Grundschule Blankenhagen informiert:

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2012/2013 an der Grundschule Blankenhagen

Liebe Eltern,

Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr erreicht haben, werden zum Schuljahr 2012/2013 schulpflichtig. Laut Schulgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern müssen die Kinder bis zum 31.10.2011 angemeldet werden. Sie können Ihr schulpflichtiges Kind in der Woche vom 10.10. – 14.10.2011 von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr anmelden. Am 11.10.2011 besteht die Möglichkeit von 07:00 Uhr – 17:00 Uhr die Anmeldung in der Grundschule vorzunehmen. Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, setzen Sie sich bitte mit Frau Drews (Tel.: 038201 847) in Verbindung. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Katy Fröhlich
Schulleiterin

Foto: bilderbox



Jugendseite

Aktuelles aus der Jugendarbeit

Nun sind alle Kinder und Jugendlichen wieder in der Schule oder haben eine Ausbildung begonnen.

Die Clubs werden wieder rege besucht und regelmäßige Programme sind angelaufen. So wird in Broderstorf jeden Montag gebastelt, aktuell an Herbstdekorationen. Hierzu haben wir von Landwirt Jäger aus Fienstorf einige Maispflanzen bekommen.

Dienstag ist Nachhilfe und im Anschluss Drachen- und Bannerprojekt. Jeden Mittwoch wird gekocht, wenn immer möglich mit Ernten aus dem eigenen Garten. Der Donnerstag soll zum Tag der gemeinsamen Unternehmungen werden.

In Roggentin ist Basteln und Puzzeln zurzeit am meisten gefragt. Die Band sucht dringend Unterstützung. Wer also ein Instrument bereits erlernt hat oder erlernen möchte meldet sich einfach im Club. Auch Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Einen der wenigen sonnigen Tage im letzten Monat haben wir spontan für einen Besuch im Zoo genutzt, hier gab es viel zu sehen.

Ende August waren wir gemeinsam mit den Clubs aus Lambrechtshagen und Papendorf im Hansapark. Trotz des schlechten Wetters hatten alle einen schönen Tag mit viel Aktion und Spaß. Bilder dazu wie immer auf unserer Webseite.

Zur Jobfactory in Dummerstorf waren wir ebenfalls im August. Insgesamt waren wir mit rund 40 Kindern und Jugendlichen aus den Clubs und der Regionalen Schule Sanitz dort, um uns über Ausbildungsberufe und Möglichkeiten zu informieren.

Bedanken möchte ich mich, im Namen aller Kinder und Jugendlichen, bei den Spendern zum Amtsjubiläum.

Zum Anlass 20 Jahre Amt Carbäk wurde genug Geld gespendet, um den Club Kussewitz mit einem Esstisch mit 6 Stühlen auszustatten. Für Roggentin gab es eine große Couchgarnitur und der Club Broderstorf freut sich über einen neuen Computer nebst Drucker.

Aktuelle anstehende Termine:

Im September/Oktober Drachen- und Bannerprojekt ebenso wie Herbstbastelei

Hierzu immer die Aushänge beachten oder die Betreuerinnen ansprechen.

Samstag, 29. Oktober Fackel- und Laternenumzug durch Kösterbeck und Roggentin mit anschließendem Grillen

Sonntag, 30. Oktober Drachenfest in Kösterbeck - Treffen ab 11:00 Uhr am Grill-Pavillon

Die aktuellen Termine und Fotos von unseren Aktivitäten findet ihr wie gewohnt auch auf unserer Webseite

Peter Georgi

Jugendsozialarbeiter

Verein auf der Tenne e. V.

0160 90356031

jugendsozialarbeiter@aufdertenne.de

www.jugendclubs-online.de

„Erziehungswerkstatt 2011“ – ein offenes Angebot des Jugend- und Sozialwerkes (JSW) aus Graal-Müritz

Eine Werkstatt für Erziehung, das klingt verlockend, als könnte Erziehung repariert werden. Die „Erziehungswerkstatt“ bringt Professionelle, Erzogene und Erziehende an einem Abend selbst motiviert zusammen. Hier können sich Menschen treffen, die miteinander und voneinander lernen können, die ihre Erfahrungen, ihr Wissen und Können zusammentragen. Es geht darum, die eigene Aufmerksamkeit selbst in der Hand zu behalten und sich darin zu unterstützen. Wir bitten die Teilnehmerinnen sich aktiv an der Ausgestaltung des Rahmens zu beteiligen. Eltern gestalten eine gemütliche Abendrunde. Es gibt einen Abendimbiss, welcher selbst gestaltet wird. Dann werden Themen für den Abend gesammelt. Die Idee ist weiterhin, eine professionelle Moderation anzubieten. Wenn Themen angefragt werden, die möglicherweise weitere, externe Kompetenzen benötigen, soll durch Aktivität der Eltern ermöglicht werden, sich thematisch Unterstützung zu organisieren.

Wenn Erziehung als Bildung angesehen werden kann, entsteht so etwas wie ein gemeinsamer Ausgangspunkt. In Erziehungsfragen sind alle Menschen Lernende. Wenn wir von Erfahrungen sprechen, wird es noch gemeinsamer. Die haben wir nämlich alle. Und wenn gegenseitig inhaltlich und menschlich Bestätigung erfahren werden kann, leistet diese Werkstatt einen aktiven Beitrag zur Beruhigung von familiären und sozialen Prozessen.

Die Erziehungswerkstatt des JSW arbeitet seit über einem Jahr erfolgreich mit Eltern, Erziehenden und Erzogenen im Bereich Bad Doberan und bereits seit März auch monatlich im Bereich Rostocker Heide. Die Teilnahme ist kostenlos.

Termine: (immer 18:30 Uhr)

10. Oktober 2011 Freizeitzentrum Rövershagen

14. November 2011 Gemeindehaus evangelische Kirche Bentwisch

12. Dezember 2011 Gemeindehaus evangelische Kirche Graal-Müritz

09. Januar 2012 Heidetreff Gelbensande

Web: www.jsw-mv.de

Mail: info@jsw-mv.de

Für persönliche Nachfragen und unverbindliche Anmeldungen stehen zur Verfügung:

- Guido Lehrke (JSW, Leitung Betreutes Wohnen Graal-Müritz) über Geschäftsstelle JSW, 038206 14848
- Jens Kalabuchow (JSW, Schulsozialarbeiter KGS Rövershagen) über KGS Rövershagen, E-Mail: j.kalabuchow@jsw-mv.de
- Marion Vollmer (JSW, Schulsozialarbeiterin Grundschulen im Amtsbereich) Tel.: 038201 75157, E-Mail: m.vollmer@jsw-mv.de



Senioren-Seite

Gemeinde Broderstorf



Ausflug zum Gutshaus Gottin

Am 15. Juli besuchten wir das Gutshaus Gottin. Auf der Freitreppe, vor dem imposanten Gutshaus, erwartete uns schon Frau Fritz, die Gutsherrin. Zunächst führte sie uns hinter das Haus und zeigte uns ihre Rosen, überwiegend englische Sorten. Die Rosen waren sehr schön gepflanzt in Kombination mit Lavendel und Katzenminze. Leider regnete es dann und wir flüchteten ins Café. Bei Kuchen und Kaffee erzählte uns Frau Fritz die Geschichte des Gutshauses: 1830 erbaut, mehrmals umgebaut, mehrere Besitzer, nach 1945 Flüchtlingsunterkunft, dann Schule und zum Schluss leer. 1996 kaufte Frau Fritz das Haus der Gemeinde ab und sanierte es, ein Teilstück des Parks wurde auch in ihrem Auftrage neu angelegt. Den Park schauten wir uns anschließend an. Das Gelände ist sehr reizvoll durch den leichten Abhang. Die alten Bäume wurden alle übernommen, sofern sie gesund waren. Einige Raritäten, wie den feinblättrigen Lindenbaum und einen Taubenbaum, durften wir bestaunen. Aber die große Liebe der Gutsherrin waren die ca 200 Rosensorten in ihrem Park. Ganz besonders hob sie ihre Raubritter-Rosenbüsche hervor, scheinbar einmalig in Deutschland. Nach dieser Führung fuhren wir durch schöne Alleen wieder nach Hause und fanden, dass es wieder sehr schön war.

Alt hilft Jung

Im Rahmen „Aktiv im Alter“ besuchten wir die Carbäk-Schule. Wir, drei Omas aus der Gemeinde, stiegen Punkt 15 Uhr aus dem Auto und breiteten vor den staunenden Kindern unsere Handarbeiten, Basteleien ect. aus. Zuerst schauten sie nur, nicht nur die Mädchen, sondern auch die Jungens. Dann fragte ein kleines Mädchen, ob sie denn was tun könne. Flugs packten wir Stoffvierecke, Knopfdose, Nadel und Faden aus und erklärten den Kindern, wie man einen Knopf annäht. Zunächst hörten wir nur ein eifriges Gekrame in der Knopfdose, jeder wollte den schönsten Knopf. Dann ging es los. Ein Junge meinte, nun könne er seine Knöpfe alleine annähen. Dann kam die Blümchenschablone an die Reihe, die Schablone wurde mit einem Stückchen Stoff umhüllt und mit ein Paar Fadenstichen fixiert, fertig war die Blume. Die Strickliesel lieferte nun die Schnur, das Blümchen draufgenäht und fertig war die Halskette. Auch die Näharbeiten, wie kleine Täschen, Tiere und Püppchen gefielen den Kindern, so dass wir beim nächsten Mal die Nähmaschine mitbringen und den Interessierten eine Nähstunde erteilen. Die erste Stunde war Ruck zuck um, wir freuen uns sehr auf das nächste Mal.

Terminänderung



07.10.2011 Traditionelles Herbstfest im Amt Broderstorf mit Überraschungen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Beginn: 14.30 Uhr

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch in diesem Jahr wieder mit von Ihnen hergestelltem eingemachten Obst und Gemüse für unsere Verlosung rechnen können. Gerne holen wir Ihre Spenden ab. Bitte vereinbaren Sie bis zum 23.09.2011 einen Termin mit Frau Schumacher, Telefon 14097.

Ausflug ins Wendland



Leicht fröstelnd standen wir am 19. August an der Bushaltestelle und warteten auf unseren „Schröderbus“, der auch pünktlich kam. Und dann ging's los! Zuerst ein kurzes Stück über die Autobahn, anschließend fuhren wir über alte Alleen, an Mühlen vorbei, über schöne alte Dörfer bis nach Hitzacker. Dort angekommen wartete auch schon ein Ausflugsdampfer auf uns. Dann hieß es, Leinen los und wir schwammen auf der Elbe, vorbei an Kühen und Schafen auf den Deichen. Hinter den Deichen lugten ab und an Häuser hervor. Unterwegs passierten wir ein paar kleine Schiffe. Nach einer Stunde war dann die lustige Fahrt vorbei. Zur Mittagszeit wurden wir in einem Wendenrunddorf zum Mittagessen erwartet. In einem sehr schönen alten Bauernhaus war aufgedeckt für uns und wir ließen es uns gut schmecken. Als Abschluss gab es ein Kartoffelschnaps in einer ausgehöhlten Kartoffel serviert, sehr originell! Auf dem Dorfplatz, auf einer Bank stehend, informierte uns eine Frau (mit wendischer Abstammung) über die Wenden. In der Mitte des Dorfes wohnte immer der Schulze (Bürgermeister) und rings im Kreis die Bauern und Handwerker. Bei einer Führung durch das Dorf bekamen wir einen guten Eindruck über das damalige Leben. Im Frühjahr, Sommer und Herbst die Feldarbeit und die Ernte, im Winter dann das Verarbeiten des Flachses (Leinen) und das Spinnen, Weben und die übrige Arbeit. Auch einen bunten Kräutergarten bewunderten wir.

Zur Kaffeezeit waren wir wiederum in einem alten Dorf in einem schönen alten Haus zu Gast. Anschließend hieß es Abschied nehmen und wir fuhren Richtung Heimat.

Termine, Kultur und Vereinsleben

Verein „Drei Dörfer zwischen den Wäldern“ e. V. Mandelshagen

Angebot an Interessierte

Der Computerclub in Mandelshagen hat noch freie Plätze. Die Computerabende finden jeden Donnerstag von 18:30 - 20:00 Uhr in Mandelshagen im Dorfgemeinschaftshaus, Am Anger 7 a, statt. Der Club ist für jeden offen, ob Schüler, Berufstätige oder Senioren. Ab Oktober beginnt ein Kurs speziell für Anfänger. Kommen Sie, wir freuen uns. Interessenten melden sich bitte bei Frau Erika Olias - Tel.: 038224 80621.

SV Pastow



Sportbegeisterte Mitstreiter gesucht

Der Vorstand des SV Pastow e. V. sucht ab 2012 engagierte, sportbegeisterte Mitstreiter, insbesondere für die Aufgaben des Vereinsvorsitzes und des Kassenwarts.

Bei Interesse/Nachfragen bitte Kontakt an:

Michael Ullerich

1. Vorsitzender

Tel.: 038204 13393, Mail: vorstand-x1@sv-pastow.de

Bericht über unsere Radwandertour zum „Ehlershof“ in Rostocker Wulfshagen



Am 28. August 2011 trafen sich 21 Radler bei sonnigem Wetter, angenehmer Temperatur und wenig Wind zur letzten organisierten Radwandertour in diesem Jahr.

Wiederholt gab es einige Neulinge aus Rostock unter uns. Kurze Halts wurden in Billenhagen, Völkshagen und an der Kirche Rostocker Wulfshagen eingelegt.

Fast abenteuerlich war der Abschnitt von Blankenhagen nach Völkshagen. Waren hier doch fast 100 m Straße vom Hochwasser überflutet.



Der Ehlershof wurde nach knapp 2 Stunden erreicht. Die Familie Ehlers, seit 1866 auf dem Hof ansässig, empfing uns zünftig mit Bratwurst, Kaffee usw.

Herr Ehlers erläuterte die Geschichte und Gegenwart des Hofes und antwortete auf zahlreiche Anfragen. Das Anwesen konnte besichtigt werden.

In der alten Scheune aus dem 18. Jh. und auf dem Hof waren bauerliche Gerätschaften, Gegenstände und Maschinen aus den letzten beiden Jahrhunderten ausgestellt.

Neu für uns war dann auf der Heimfahrt die Strecke durch den Wald nach Blankenhagen. Wohlbehalten erreichten wir nach gut 40 km unsere heimatlichen Orte.

Im kommenden Jahr soll es wieder Radtouren des SV Pastow e. V. geben.

U. Brabant & P. Hölper
Fahrtenleitung

Volkssolidarität Roggentin



Aus dem Leben in unserem Gemeinschaftshaus

Langfristig geplant und durch den Ausschuss für Soziales unserer Gemeinde organisiert fand am 20. August unser 2. Dorffest am Grillpavillon am Wald statt. Lange mussten die emsigen Organisatoren bei der Vorbereitung des Festes bangen. Wird bei dem Wetter in diesen Sommer aller Fleiß, alle Mühe und alle Vorfriede zu nichtegemacht und alles war umsonst? Und wie ein Wunder - das Wetter war toll! Das schlug dann auch auf die positive Stimmung der vielen kleinen und großen Gäste, die gekommen waren, um. Es gab reichlich Kaffee, Kuchen und auf Bestellung frisch gebackene Waffeln. Im weiteren Verlauf wurden durch die Männer und Frauen der Feuerwehr saftige Steaks und Bratwürste angeboten und die verschiedenen hausgemachten Biersorten und anderen Getränke von der „Trotzenburg“ sind immer ein Genuss. Die Kinder tobten in einer Hüpfburg, die zwar manchmal wackelte, aber viel Freude bereitete. Die Kameraden der Feuerwehr und insbesondere die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr hatten Wettkämpfe für die Kinder organisiert. Die Sieger erhielten aus den Händen eines Mädchens von der Jugendfeuerwehr eine Urkunde. Dann zeigte die Jugendfeuerwehr einen Löschangriff auf zwei Bahnen. Man kann nur sagen, die jungen Leute verstehen ihr Handwerk, aber sie brauchen noch Mitstreiter. Das Unterhaltungsangebot ging vom Volkstanz über Sologesang, lustige Hutmodenschau bis zur Fakirschau mit Feuer und Schlangen am Abend. Die Disko hatte bis gegen 1:00 Uhr mit der Situation angepasste Musik aufgelegt.

Der Dank gilt den Mitgliedern des Ausschusses, den Frauen der Volkssolidarität und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz bei der Sicherstellung und Durchführung des Dorffestes. Wir möchten an dieser Stelle unserer Feuerwehr zum Gewinn des Pokals des Landrates bei den Kreismeisterschaften gratulieren. Also - alles Gute und viel Erfolg für Zukunft! Im Übrigen ist vorgesehen, das Dorffest in Zukunft jeweils am 3. Wochenende im August durchzuführen! Also, nicht vergessen!

i. A Klingner

Termine:

In der Gemeindevertretersitzung am 26.09. um 19:00 Uhr wird im öffentlichen Teil der Sitzung das von uns geplante Projekt „Sozialzentrum Roggentin - Altersgerechtes Wohnen, Pflegeheim und Kindergarten“ vorgestellt.



Foto: bilderbox

Veranstaltungen der Interessengemeinschaft Natur und Heimat führt ihre Vortrags- und Veranstaltungsreihe jeweils im ICR fort:

- Eröffnung einer Bildausstellung.
Der Grafiker Rainer Dörner aus Prerow eröffnet am 26.10. um 19:00 Uhr eine Bilderausstellung.
- Vortrag von und mit Frau Dr. Röhrdanz:
„Veränderungen und Erkrankungen im Alter, wie gehe ich damit um?“
anschließend kurze DIA-Schau „Schöne Rostocker Schweiz“
Frau Hildebrand zeigt fantastische Bilder aus unserem Naturschutzgebiet am 17.11. um 18:00 Uhr

Nachruf

Mit großer Bestürzung erhielten wir die Nachricht vom Ableben von

Herrn Hans Joachim Biemann.

Herr Biemann war Vorsitzender der Ortsgruppe der Volkssolidarität der Gemeinde Roggentin. In dieser Funktion und darüber hinaus als Mitglied des Sozialausschusses unserer Gemeinde hatte er wesentlichen Anteil bei der Betreuung der Seniorinnen und Senioren und der Erhöhung des geistig-kulturellen Lebens in unserer Gemeinde sowie des Niveaus der umfangreichen in allgemeinnütziger Tätigkeit organisierten Veranstaltungen der Ortsgruppe der Volkssolidarität und des Ausschusses für Soziales.

Die Seniorinnen und Senioren, aber auch viele interessierte Bürger, die noch im Arbeitsleben stehen, verdanken der unermüdlichen, ehrenamtlichen Arbeit von Herrn Hans Joachim Biemann unvergessliche Stunden.

Wir sind Hans Joachim zu tiefem Dank verpflichtet und werden ihn immer in Erinnerung behalten.

OG der Volkssolidarität Roggentin
i. A. Klingner

Wir gratulieren

Geburtstage ab 70 Jahre - Monat Oktober und November 2011

Wir gratulieren in der Gemeinde Broderstorf - Monat Oktober

| | | |
|----------------------|-------------|--------------------|
| Frau Erika Thalheim | Broderstorf | zum 71. Geburtstag |
| Frau Christa Lock | Neuendorf | zum 71. Geburtstag |
| Frau Rita Eickelberg | Pastow | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Oskar Schmidt | Broderstorf | zum 72. Geburtstag |
| Frau Inge Schröder | Broderstorf | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Bodo Allwardt | Pastow | zum 74. Geburtstag |
| Frau Vera Schaaf | Neu Pastow | zum 76. Geburtstag |
| Herrn | | |
| Hans-Joachim Fischer | Pastow | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Horst Rusch | Broderstorf | zum 77. Geburtstag |

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------|
| Frau Adelheid Drefs | Broderstorf | zum 77. Geburtstag |
| Frau Rosemarie Sinnig | Pastow | zum 78. Geburtstag |
| Herrn | | |
| Heinrich Steinbrink | Broderstorf | zum 79. Geburtstag |
| Frau Ursula Herkt | Broderstorf | zum 80. Geburtstag |
| Frau Erika Eweling | Neu Broderstorf | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Helmut Lendner | Pastow | zum 92. Geburtstag |

Wir gratulieren in der Gemeinde Broderstorf - Monat November

| | | |
|---------------------------|-----------------|--------------------|
| Frau Christel Wiese | Pastow | zum 70. Geburtstag |
| Frau Gerlinda Blum | Broderstorf | zum 70. Geburtstag |
| Frau Margrit Schröder | Pastow | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Dieter Lock | Neuendorf | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Hans Eickelberg | Pastow | zum 74. Geburtstag |
| Frau Ingrid Pierau | Pastow | zum 76. Geburtstag |
| Frau Jutta Westphal | Broderstorf | zum 83. Geburtstag |
| Frau Meta Gehrt | Broderstorf | zum 84. Geburtstag |
| Frau Gertrud Millat | Pastow | zum 86. Geburtstag |
| Herrn Karl-Heinz Borchert | Neu Broderstorf | zum 90. Geburtstag |

Lange

Bürgermeister



Wir gratulieren in der Gemeinde Klein Kussewitz - Monat Oktober

| | | |
|---------------------------|-----------------|--------------------|
| Frau Waltraut Mirow | Klein Kussewitz | zum 73. Geburtstag |
| Frau Ilse Singer | Klein Kussewitz | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Manfred Wulf | Klein Kussewitz | zum 73. Geburtstag |
| Frau Liselotte Weißgräber | Klein Kussewitz | zum 77. Geburtstag |
| Frau Anna-Lise Blumki | Klein Kussewitz | zum 82. Geburtstag |

Wir gratulieren in der Gemeinde Klein Kussewitz - Monat November

| | | |
|------------------------|-----------------|--------------------|
| Frau Käthe Martens | Groß Kussewitz | zum 73. Geburtstag |
| Frau Lisa Fischer | Klein Kussewitz | zum 73. Geburtstag |
| Frau Brigitte Harm | Klein Kussewitz | zum 73. Geburtstag |
| Frau Margarete Fischer | Klein Kussewitz | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Heinz Steinfurth | Groß Kussewitz | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Klaus Weißgräber | Klein Kussewitz | zum 79. Geburtstag |
| Frau Charlotte Dempzin | Klein Kussewitz | zum 83. Geburtstag |
| Frau Alice Büschke | Groß Kussewitz | zum 86. Geburtstag |

Quaas

Bürgermeister



Wir gratulieren in der Gemeinde Mandelshagen - Monat Oktober

| | | |
|--------------------|--------------|--------------------|
| Herrn Frank Turrak | Mandelshagen | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Ewald Jäger | Mandelshagen | zum 75. Geburtstag |

Wir gratulieren in der Gemeinde Mandelshagen - Monat November

| | | |
|------------------|--------------|--------------------|
| Frau Karin Jäger | Mandelshagen | zum 70. Geburtstag |
|------------------|--------------|--------------------|

Alwardt

Bürgermeister



**Wir gratulieren in der Gemeinde Poppendorf -
Monat Oktober**

| | | |
|----------------------|------------|--------------------|
| Frau Renate Dahl | Poppendorf | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Dieter Sternke | Poppendorf | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Hans Selig | Poppendorf | zum 77. Geburtstag |
| Frau | | |
| Hannelore Schröder | Poppendorf | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Werner Müller | Poppendorf | zum 77. Geburtstag |

**Wir gratulieren in der Gemeinde Poppendorf -
Monat November**

| | | |
|---------------------|------------|--------------------|
| Herrn Martin Ködel | Poppendorf | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Kurt Schröder | Poppendorf | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Hans Hinz | Poppendorf | zum 83. Geburtstag |

Rühse
Bürgermeister



**Wir gratulieren in der Gemeinde Roggentin -
Monat Oktober**

| | | |
|---------------------|------------|--------------------|
| Frau Ingrid Kudlik | Roggentin | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Heinz Schmidt | Roggentin | zum 71. Geburtstag |
| Frau Helga Beier | Kösterbeck | zum 71. Geburtstag |
| Frau Jutta Luth | Kösterbeck | zum 73. Geburtstag |
| Frau Etna Oeltze | Roggentin | zum 73. Geburtstag |
| Herrn | | |
| Winfried Fuhrmann | Roggentin | zum 74. Geburtstag |
| Frau Lioba Georgi | Kösterbeck | zum 75. Geburtstag |
| Frau Hella Nyolt | Roggentin | zum 77. Geburtstag |
| Frau Eva Rupprecht | Roggentin | zum 79. Geburtstag |
| Frau Ursula Winter | Roggentin | zum 79. Geburtstag |
| Frau Maria Radant | Roggentin | zum 81. Geburtstag |
| Herrn | | |
| Heinrich Rupprecht | Roggentin | zum 82. Geburtstag |
| Herrn Rudi Sickert | Kösterbeck | zum 86. Geburtstag |
| Frau Anna Traub | Kösterbeck | zum 90. Geburtstag |

**Wir gratulieren in der Gemeinde Roggentin -
Monat November**

| | | |
|----------------------|------------|--------------------|
| Herrn Joachim Haaren | Roggentin | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Hans-Joachim | | |
| Biemann | Kösterbeck | zum 73. Geburtstag |
| Frau Margot Kraffert | Roggentin | zum 73. Geburtstag |

| | | |
|----------------------|------------|--------------------|
| Frau Ruth Schulz | Kösterbeck | zum 73. Geburtstag |
| Frau | | |
| Karin Rohde-Höfig | Kösterbeck | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Frank Nerge | Roggentin | zum 75. Geburtstag |
| Frau | | |
| Erika Papenhagen | Roggentin | zum 77. Geburtstag |
| Frau Elfriede Rahn | Roggentin | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Josef Winter | Roggentin | zum 81. Geburtstag |
| Frau Hildegard Kluge | Roggentin | zum 84. Geburtstag |

Bünger
Bürgermeister



**Wir gratulieren in der Gemeinde Steinfeld -
Monat Oktober**

| | | |
|---------------------|-----------|--------------------|
| Frau Evelyn Drews | Fienstorf | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Helmut Heene | Steinfeld | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Kurt Cerovsky | Steinfeld | zum 75. Geburtstag |
| Frau Rita Baß | Fienstorf | zum 77. Geburtstag |

**Wir gratulieren in der Gemeinde Steinfeld -
Monat November**

| | | |
|-----------------------|-------------|--------------------|
| Frau Edith Wegner | Öfthenhäven | zum 73. Geburtstag |
| Frau Ilse Roth | Rothbeck | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Erich Zarmsdorf | Steinfeld | zum 92. Geburtstag |
| Frau Lotte Zahn | Fienstorf | zum 95. Geburtstag |

Müller
Bürgermeister



**Wir gratulieren in der Gemeinde Thulendorf -
Monat Oktober**

| | | |
|------------------|------------|--------------------|
| Frau | | |
| Margarete Wecke | Thulendorf | zum 76. Geburtstag |
| Frau Henni Harms | Neu | |
| | Fienstorf | zum 86. Geburtstag |

**Wir gratulieren in der Gemeinde Thulendorf -
Monat November**

| | | |
|----------------------|------------|--------------------|
| Frau Ingrid Pristaff | Thulendorf | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Erich Reppert | Thulendorf | zum 82. Geburtstag |

Arndt
Bürgermeisterin



Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Carbak

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes verteilt. Ein kostenpflichtiger Bezug (Einzelausgabe oder Abonnement) über das Amt Carbak ist möglich. Zusätzlich kann das Bekanntmachungsblatt auf der Internetseite www.amtcarbak.de abgerufen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für

eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

Das Bekanntmachungsblatt erscheint monatlich, außer in den Monaten Juli und Oktober. Außerplanmäßige Sonderausgaben in den Monaten Juli und Oktober werden jeweils im Vormonat angekündigt.

Auflage:

3.670 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen

